



Auf dem Weg in die Zukunft

Hugo Oest führte das expandierende Familienunternehmen fast fünf Jahrzehnte. Als weitblickender Kaufmann wollte er langfristig die Zukunft des Unternehmens gesichert wissen und gründete im Juni 1982 gemeinsam mit seiner Schwester Irma Ries die Oest-Stiftung und die Ries-Stiftung. Ende 1983 übertrug er dem langjährigen Geschäftsführer Bernd Ziegler die Alleinvertretungsbeziehung.



Hugo Oest

So war auch nach dem Tod von Hugo Oest im Juli 1987 der Fortbestand des Unternehmens gesichert. Bernd Ziegler führte das Traditionsunternehmen mit guten Perspektiven in die Zukunft und leitete es bis 1997. Bis ins Jahr 2007 blieb er dem Unternehmen durch den Stiftungsrat verbunden. Seit 2008 verantwortet Alexander A. Klein als Vorsitzender der Geschäftsführung die Geschicke der gesamten Gruppe.



Alexander A. Klein

Das kontinuierliche Wachstum der verschiedenen Betriebsbereiche erforderte dringend eine Erweiterung des Werks. In drei Gebäuden in der Innenstadt von Freudenstadt befanden sich die Hauptverwaltung, der Vertrieb Schmierstoffe und die Tankstellengesellschaft, während Einkauf, Betriebsleitung und Labor auf dem Werksgelände im Gewerbegebiet untergebracht waren und der Maschinenbau in angemietete Räume ausgelagert war. Intern nannte man die verstreuten Standorte „Vereinigte Hüttenwerke“.



Seit Dezember 2011 sind alle Bereiche an einem Standort in einem neu erbauten Firmengebäude im Gewerbegebiet zusammengeführt, was mehrere positive Synergieeffekte zur Folge hatte, wie zum Beispiel eine verbesserte betriebsinterne Kommunikation und effizientere Prozesse. Auch der Maschinenbau ist in einem auf Wachstum ausgelegten Gebäude auf dem eigenen Betriebsgelände angesiedelt, welches 2008 neu errichtet wurde.





Oest heute

Die verschiedenen Bereiche der Oest-Gruppe - Schmierstoffe, Energie, Tankstellen und Maschinenbau - sind nun heute vereint. Mit einer Gesamtfläche von etwa 700 qm gilt die hochmoderne Laborebene als Herzstück des neuen Gebäudekomplexes. In diesem umfassend ausgestatteten Forschungs- und Entwicklungszentrum arbeiten promovierte Chemiker, Ingenieure, Chemielaboranten und Anwendungstechniker an kontinuierlichen Produktinnovationen und gewährleisten die zertifizierten Qualitätssicherungsprozesse.



Innovative Hochleistungsschmierstoffe

Als Systemlieferant mit breiter Produktpalette entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen Schmierstoffe, die vom einfachen Hydrauliköl bis zu komplexen Hochleistungsschmierstoffen für die metallbearbeitende Industrie reichen. Hundert Jahre Erfahrung und kontinuierliche Entwicklungsarbeit führten zu mehr als 700 eigenen Rezepturen, eine Vielfalt, die für jede kundenspezifische Anforderung maßgeschneiderte Lösungen bietet.

Die Experten im hauseigenen Labor entwickeln aus bis zu 50 verschiedenen Inhaltsstoffen Versuchsanmischungen für Hightech-Schmierstoffe, die in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden in ersten Testversuchen geprüft werden, bis der Schmierstoff optimal an die spezifischen Anforderungen angepasst ist.

Doch nicht nur das Know-how der Mitarbeiter ist eine entscheidende Voraussetzung für den kontinuierlich hohen Qualitätsstandard der Produkte, sondern ebenso Investitionen in hocheffiziente Produktionsanlagen. Misch tanks und automatische Abfüllanlagen befinden sich auf dem neuesten Stand der Technik. Hinzu kommt ein modernes Lager- und Logistik-Konzept, das hohe Flexibilität und zuverlässige Lieferbereitschaft sicherstellt. Dies alles unterliegt im Rahmen des zertifizierten Qualitäts-

managements einem permanenten Optimierungsprozess, für den sich Ludger Niehues, Geschäftsbereichsleiter Schmierstoffe, mit seinem Team verantwortlich zeichnet.





Immer anspruchsvollere Fertigungsprozesse erfordern komplexe Spezialprodukte. Vor allem in der Metallbearbeitung hängt die Leistungsfähigkeit moderner Verfahren und Maschinen entscheidend von geeigneten Schmierstoffen ab. Hier liegt die Kernkompetenz des Unternehmens.

Oest entwickelt seit Jahrzehnten Metallbearbeitungsmedien, wassermischbare und nicht-wassermischbare Kühlschmierstoffe decken alle Anwendungen der spanabhebenden Metallbearbeitung ab - ob Multifunktionsmedien mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten oder Spezialprodukte für zum Teil extremste Anforderungen.



Auch in der spanlosen Metallumformung sind Oest-Schmierstoffe unverzichtbar. Namhafte Automobilhersteller vertrauen bei der Herstellung ihrer Karosserieteile auf die Zuverlässigkeit der Umformschmierstoffe von Oest, die sicherstellen, dass beim Pressen eines Werkstücks keine Risse entstehen und die sich nach dem Pressvorgang gut vom Werkzeug lösen lassen. Ob Umformschmierstoffe für Edelstahl, Zieh-schmierstoffe für Rohre oder Drähte, für jede industrielle Anwendung bietet Oest ausgezeichnete Produkte.

Nach mehrjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit erhielt das Unternehmen zum Beispiel 2013 vom Verband deutscher Automobilhersteller VDA die höchste Auszeichnung für ein neu entwickeltes Produkt. Dieser Umformschmierstoff zur Herstellung von Karosserieteilen ist mit allen vor- und nachgelagerten Herstellungsprozessen kompatibel und kann nun weltweit von allen Automobilherstellern eingesetzt werden.





Eine besondere Herausforderung meisterten die Oest-Spezialisten auch bei der Herstellung von Drahtgeflechten für die Reifenindustrie. Das filigrane Metallgeflecht dient zum Schutz und zur Stabilisierung des Autoreifens und darf sich daher keinesfalls vom Gummi lösen. Viele Schmierstoffe, die sich zum Drahtziehen gut eignen, verhindern eine sichere Haftung des Gummis auf dem Metall. Die Fachleute von Oest analysierten den gesamten Fertigungsprozess und entwickelten einen multifunktionalen Schmierstoff, der nicht nur den Prozess des Drahtziehens unterstützt, sondern zusätzlich die Verbindung zwischen Metallgeflecht und Gummimischung wie ein Klebstoff fördert.



Solche innovativen Produktentwicklungen sind das Ergebnis ständiger Auseinandersetzungen der Entwicklungsspezialisten mit den komplexen Herausforderungen in der Praxis.

Auch immer mehr Kunden im Ausland vertrauen auf die hochwertigen Schmierstoffe von Oest. Exportleiter Michael Kreft eroberte mit seinem Team in den letzten Jahren vor allem die Märkte in Osteuropa und Asien. Inzwischen werden Hochleistungsschmierstoffe in 28 Ländern verkauft. Aufgrund der regen Nachfrage existieren dort teilweise bereits eigene Vertriebsstrukturen. Der Exportanteil der Industrieschmierstoffe ist auf über dreißig Prozent gestiegen.

Das breite Spektrum leistungsstarker Produkte wird nicht nur unter der Marke Oest auf den Markt gebracht. Abnehmer wie Mineralölgesellschaften, qualitätsorientierte Fachmärkte, Automobilzulieferer sowie Maschinen- und Anlagenbauer lassen bei Oest vor allem Motoröle, Getriebeöle, Hydrauliköle und maßgeschneiderte Metallbearbeitungsprodukte herstellen und vertreiben diese unter ihrem eigenen Label.



Als Unternehmen mit Standort im Schwarzwald spielen für Oest umweltverträgliche Konzepte seit jeher eine besondere Rolle. Für die Schmierung von Ketten an Motorsägen, von Sägegattern, von Verschaltungen im Betonbau oder beim Einsatz in der Bau-, Forst- und Landwirtschaft werden biologisch schnell abbaubare Schmierstoffe angeboten. Auch mit dem erstmals 1998 auf den Markt gebrachten Sonderkraftstoff Oecomix 2T nahm Oest eine Vorreiterrolle ein. Der Spezial-Zweitakt-Kraftstoff ist geruchsneutral, verbrennt rauchfrei und enthält kein Benzol. Als besonders umwelt- und humanverträglicher Kraftstoff ist er inzwischen bei Kommunalbetrieben Pflicht. Auch im Ausland herrscht rege Nachfrage nach dem schadstoffarmen Sonderkraftstoff.





Großhändler im Energiebereich

In allen drei Unternehmenssparten spielt der Umweltschutzgedanke eine wichtige Rolle. So ist das Unternehmen auch als Großhändler im Energiebereich tätig und an einem Windpark beteiligt. Bis vor wenigen Jahren wurden Privatkunden mit dem eigenen Fuhrpark mit Heizöl beliefert. Inzwischen konzentriert man sich auf die Kernkompetenzen und beliefert nur noch Großkunden mit Heizöl, Diesel und Pellets. Seit 2012 ist Oest Anbieter für Strom und Gas für Privatkunden und gewerbliche Abnehmer.

Nach wie vor ist Oest einer der Hauptgesellschafter der deutschen AVIA und betreibt 85 AVIA-Tankstationen, darunter 10 unbemannte Express-Stationen. Am 17. Dezember 2014 wurde in Stockach die jüngste Tankstation eingeweiht. Unter dem AVIA-Slogan „Wir sind da, wo Sie uns brauchen“ stellt Oest auch die Versorgung in den Gebieten sicher, die eine nicht so hohe Frequenz aufweisen und die von den großen Mineralölkonzernen nicht bedient werden.





Als 2011 die Firmengruppe an einem Standort in neuen Gebäuden zusammengefasst wurde, legte man das Gebäude für den Bereich Maschinenbau mit damals knapp dreißig Mitarbeitern bereits auf Wachstum aus und dimensionierte es entsprechend. Heute tüfteln unter der Leitung des Maschinenbauingenieurs Gerhard Darcis rund vierzig Ingenieure und Techniker an neuen Automatisierungsschritten. Inzwischen entstehen bei Oest nicht nur Sondermaschinen zum Dosieren, Mischen und Auftragen von Klebstoffen, sondern komplette Anlagen, die auch die vor- und nachgelagerten Arbeitsschritte wie Zu- und Abtransport sowie das Wenden der Werkstücke mitbewältigen. Die großen Produktionsanlagen erfordern allerdings erheblich mehr Platz, so dass selbst das großzügig dimensionierte Produktionsgebäude bereits wieder an seine Kapazitätsgrenzen stößt. Die geplante Ausweitung des Maschinenbaus vollzieht sich in rascheren Schritten als ursprünglich geplant, denn zunehmend werden auch neue Anwendungsfelder außerhalb der Holzindustrie erschlossen.

So konnte Oest Maschinenbau kürzlich eine Großflächenbeleimanlage zur Herstellung von Brandschutztüren ausliefern. Ein befahrbares Beleimportal mit 104 Klebstoffdüsen sorgt für einen gleichmäßig flächigen Klebstoffauftrag, mit dem die Einzelmaterialien der Brandschutztüren verklebt werden. Durch eine flexible Anpassung der Dosiermenge können sogar unbeleimte Ausschnitte für Fenster ausgespart werden.

So wird der Kernbereich des Oest Maschinenbaus - das Pumpen, Mischen, Dosieren und Auftragen von Klebstoffen - immer mehr verfeinert und auf neue Anwendungsbereiche in artverwandten Branchen abgestimmt. Gleichzeitig ermöglichen neue Automatisierungslösungen für ein breites Materialspektrum eine Ausweitung der Einsatzmöglichkeiten für Oest-Maschinen und damit sehr gute Perspektiven für die Zukunft.



Alexander A. Klein mit dem Geschäftsführer des Oest Maschinenbaus Gerhard Darcis

Ausweitung im Maschinenbau



Verfahrbares Beleimportal zum Auftragen von Klebstoffen





100 Jahre nach der Gründung durch Georg Oest ist das Unternehmen wirtschaftlich solide aufgestellt und in allen Bereichen auf Wachstum ausgerichtet.

Die Zukunft im Blick



Ausbildung und Duale Studiengänge bei Oest eröffnen glänzende Perspektiven

Vor drei Jahren wurde eine Firma in der Schweiz übernommen. Ab Sommer 2015 werden Verwaltung, Lager und Logistik neu ausgerichtet, um den steigenden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden und das Wachstum in der Schweiz zu ermöglichen.

Als Systemlieferant im Schmierstoffbereich verfügt Oest über eine enorme Breite an Produkten, aber ebenso über eine außerordentliche Produkttiefe. Vor allem als Spezialist von Hightech-Schmierstoffen für die Metallbearbeitung bestehen international aussichtsreiche Wachstumschancen. Dabei wird weiterhin die Forschung nach neuen Rezepturen für hocheffiziente, ökologisch nachhaltige Produktinnovationen im Zentrum stehen.



Tankstellen-Geschäftsbereichsleiter Thomas Zink mit Projektleiter Tino Schenk im Bistro-Außenbereich der AVIA-Tankstelle Freudenstadt



Führungskreis mit Abteilungsleitern aus Vertrieb und Marketing





Kontinuität und Nachhaltigkeit spielen in der Strategie des Unternehmens eine entscheidende Rolle. Es geht nicht um das nächste Quartal und das kommende Jahr allein, sondern um mittel- und langfristige Ziele.

Das gilt auch für die rund 250 Mitarbeiter. Viele sind seit Jahrzehnten im Betrieb. Ihr Verantwortungsbewusstsein, ihre Leistungsfähigkeit und Motivation bilden die Grundlage der kontinuierlichen Firmenentwicklung. Denn es sind die Menschen, die ein Unternehmen ausmachen und die Tag für Tag kompetent und zuverlässig jeden machbaren Kundenwunsch realisieren. Sie verkörpern im täglichen Miteinander die klassischen Stärken des mittelständischen Familienunternehmens: Flexibilität, Innovationskraft und konsequente Kundenorientierung.



Kunden und Partner haben im Laufe der Jahre diese Stärken geschätzt gelernt und verlassen sich auch in Zukunft auf die hohe Lösungskompetenz, maßgeschneiderte Produkte und den ausgezeichneten Service in allen Geschäftsbereichen der Oest-Gruppe. Mit Elan und Zuversicht blickt das Unternehmen auf das nächste Jahrhundert seiner Firmengeschichte.





Unsere Mitarbeiter

